

ander oeconomi anzurichten, domit das gebeu, zucht und hutt des collegii gleichwoll vorsorget.

Sulcher vorschlagk genediger furst und herr, wiewoll ehr vill treglicher dan so die iuristen und medici von e. f. g. vofahrn unserm genedigen herren vor vierzigk iaren auß disem collegio mit funff und dreissigk gulden ierlich auß disem collegio geweyst 5 und mit leßen gleichwoll beschwert, so ist ehr doch nemlich diser unser vorschlagk so wir uff yhrn bevhel gethan mit vill außzügigen vom widerteyl vorwurffen wurden, den wyr doch unsers erachtens uff beyde felle des lesens ader befreyung der ehlichen ader andern nicht gleicher die czeit erdencken konten, doch in alle wege das solche unsere beweybte confratres wie obsteht gleichwoll was des collegii convocationes belanget 10 ausserhalb der küche laudt yhres gethanen eydes gehorsamlich zeu geleben auch schuldigk seynn sollen. Und haben auch hirumb disen vorschlagk vor uns angeben wollen das wyrn dem collegio vill vortreglicher uff allen seyten geachtet, dan wue uff eyne gewisse summe solt gehandelt werden von wegen des auff und nidersteygens der eynkummen auch von den absenten zc. Und wolten e. f. g. disen unßern eynfaldt 15 genedigklich vormergken, dan wir ie nicht wissen dan ane gemachte neue ordenung die collegaturen vorunnützt und die gebeu, wue man keyne andere masse dan iezundt erdengkt, in yhrem wesen nicht mogen erhalten werden.

## 286.

*Herzog Georg von Sachsen beauftragt den Rektor der Universität zur Beilegung der zwischen 20 Dr. Christoph Kuppener und Hans Hummelshayn entstandenen Streitigkeiten zwei der ältesten Mitglieder aus der Juristenfakultät herbeizuziehen.*

**Dresden, 1510 Mai 29.**

*Hdschr.: Universitätsbibliothek Leipzig Cod. mscpt. No. 331 fol. 2.*

Von gots gnaden Georgk herzog zu Sachssenn, Romischer keyserlicher maiestat unnd des heiligen reichs erblicher gubernator in Frießlanden, landtgrave in Doringen 25 unnd marggrave zu Meissenn. Unser grus zuvor. Wirdiger unnd hochgelerter, lieber andechtiger. Nachdem sich gebrechenn zwuschenn unsern lieben getrawen ern Christoff Kuppener doctorn unnd Hanßenn Hummelßhaynn etzlicher schult unnd anders halbenn irrig haltenn, welche gebrechen dan als wir bericht von euch unnd euer vorordenten beysitzern gewachßenn, so wir dan gerne sehenn das diße sache nach dem beiden teiln 30 daran gelegen wol bewogenn unnd betracht wurde, dardurch itzlichen dasihenige das billich unnd gleich widderfüre, uff das sye dester furderlicher zu vortragk unnd entschafft gefurt, begern wir gutlich an euch, ir wollet in disser sachenn, so dye von euch euern beysitzer gehandelt, zwene der eldesten aus der iuristenfacultet neben euch zeihen unnd fordern, alsdan mit denen dareyn sehen, dardurch kein teil widder die billickeit an 35 seinen rechten vorkurtzt, sundern der sachen entschafft gegeben unnd die parthen entlich